

Veröffentlicht im heide kurier (www.heide-kurier.de) am 10. Februar 2013

Bürger küren ihre Favoriten

Schneverdingen: Stadtmarketing-Forum am 14. Februar im KGS-Forum

SCHNEVERDINGEN (mk). „Gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten“ - unter diesem Motto laden die Stadt Schneverdingen und der Handels- und Gewerbeverein (HGV) der Heideblütenstadt am kommenden Donnerstag, dem 14. Februar, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von 19 bis 21 Uhr zum Stadtmarketing-Forum in die aula der Kooperativen Gesamtschule (KGS) ein. „Ziel des Forums ist es, über neue Zukunftsprojekte für 2013 abzustimmen und diese auf den Weg zu bringen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit, neue Ideen vorzustellen, die dazu beitragen, die Stadt fit für die Zukunft zu machen“, erläutert Stadtmarketingkoordinator Claas Hammes. Darüber hinaus werde auf die Erfolge der vergangenen zwei Jahre zurückgeblickt. Projektverantwortliche informiert über abgeschlossene Maßnahmen, wie zum Beispiel den Gutschein „Snevm 10er“ und die Verlegung des Wochenmarktes sowie über die Vorhaben, die noch in der Umsetzungsphase seien.

Der Startschuß für das Stadtmarketing in Schneverdingen war bereits im Jahr 2011 gefallen. Zahlreiche Bürger sammelten damals knapp 250 Ideen zur Stärkung und Verschönerung der Stadt. Zwölf dieser Maßnahmenvorschläge wurden ganz oben auf die Liste gesetzt und gingen als Zukunftsprojekte in die Umsetzungsphase. Die Hälfte davon ist mittlerweile realisiert worden (HK berichtete). Von September bis Dezember vergangenen Jahres trafen sich die fünf Arbeitskreise „Einzelhandel und Nahversorgung“, „Wohnen und Soziales“, „Tourismus“, „Freizeit“ sowie „Wirtschaft und Arbeit“, um das nächste Forum vorzubereiten. In getrennten Zusammenkünften bestimmten die Beteiligten aus den übriggebliebenen Maßnahmenvorschlägen ihre Favoriten - und zwar fünf bis acht pro Arbeitskreis. Im Rahmen des Stadtmarketing-Forums können die Bürger gemeinsam mit den Arbeitskreisen aus den Favoriten jeweils ein potenzielles Zukunftsprojekt pro Arbeitskreis sowie eine Ersatzmaßnahme auswählen.

Der Arbeitskreis „Einzelhandel und Nahversorgung“ schickte acht Vorschläge „ins Rennen“: So etwa den Aufbau einer Wochenmarktzeitung, in der zum Beispiel die Marktbeschicker und ihre Produkte vorgestellt werden können. „Wir wollen die Kunden noch stärker an den Markt binden“, so Hammes. „Von einer Stärkung des Wochenmarktes profitiert auch der Einzelhandel“, betont HGV-



Schneverdingen Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, beim Stadtmarketing-Forum am 14. Februar mitzumachen.

Vorsitzender Roland Schmid. Weitere Vorschläge sind die Illumination der Grünfläche „Am Brink“, barrierefreie Zugänge zu allen Geschäften und ein Ausbau der Dekoration von Leerständen. Ein anderer Punkt ist die Nahversorgung in den Ortschaften. Hier sollen Entwicklungsbedarf, Perspektiven und Möglichkeiten sondiert und vorhandene Angebote durch Weiterentwicklung zu Dorf- oder Nachbarschaftsläden gestützt werden. Ein anderes Thema ist die Einrichtung eines Flächen- und Branchenmanagements, das die Wirtschaftsförderung im Rathaus umsetzt. Die letzten beiden Themenvorschläge sind die Umsetzung von Mittagsöffnungszeiten der Geschäfte, insbesondere in der Feriensaison sowie eine gestalterische Hervorhebung der Zufahrten zum Stadtzentrum durch „Eingangssymbole“.

Ebenfalls acht Vorschläge bringt der Arbeitskreis „Wohnen und Soziales“ aufs Tapet: Ganz oben auf der Liste stehen die Sicherung bestehenden Arztpraxen, die Ansiedlung von Fachärzten und der Ausbau einer ambulanten, sozialen und medizinischen Pflege- und Versorgungsstruktur. Sei die medizinische Versorgung durch Allgemeinärzte in Schneverdingen noch kein Problem, zumal die meisten älteren Mediziner Nachfolger hätten, so sehe es bei den Fachärzten schon anders aus, so Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens: „Da müssen wir uns Gedanken machen.“ Was die Pflege- und Versorgungsstruktur angeht, so habe sich bereits einiges getan. Ein Beispiel ist laut Bürgermeisterin die Tagespflegeeinrichtung „Heide Hus“: „Sie wird gut angenommen.“

„Eine vereinfachte Handhabung und bessere Vermarktung des Anrufsammltaxi-Angebotes hat der Arbeitskreis „Wohnen und Soziales“

ebenfalls auf der Liste. Dieses wird bekanntlich zu wenig in Anspruch genommen, weshalb bereits an einem Bürgerbus-Projekt gearbeitet wird. Ob sich dieses allerdings realisieren läßt, steht noch in den Sternen. Die vier weiteren Vorschläge des Arbeitskreises sind das Anwerben von Trägern für den Ausbau des Tagespflegeangebotes, der Ausbau bezahlbarer, professioneller hausnaher Dienstleistungsangebote, die Schaffung „grüner Inseln“ in Wohngebieten als Erholungsflächen für ältere Bürger, eine veränderte Form der Veranstaltungen für Neubürger sowie der Ausbau wechselseitiger generationenübergreifender Unterstützung.

Der Arbeitskreis „Tourismus“ wünscht sich regelmäßige Gästebegrüßungsveranstaltungen und hat die Ausweitung des HVV-Tarifs auf Einzelfahrscheine auf der Liste. Hier gelte es allerdings, die Fahrgastzahlenerhebung abzuwarten, die die Erixx GmbH in diesem Jahr plant. Weitere Ideen sind die Zertifizierung von Wanderwegen, eine bessere Beschilderung der Sehenswürdigkeiten und eine Aufwertung des Walter-Peters-Parks. Laut Betriebsausschuß des Eigenbetriebes Schneverdingen-Touristik wird der Walter-Peters-Park als Standort für einen Bewegungspark für jung und alt favorisiert. Vor weiteren kostenintensiven Planungsschritten müßen allerdings Erfahrungen der Nachbarkommunen mit derartigen Angeboten eingeholt und ausgewertet werden. Sollte das Ergebnis positiv ausfallen, wäre es ratsam, einige Geräte - möglichst auf Spendenbasis - zu beschaffen und aufzustellen, um zu prüfen, wie die Resonanz sei. Sechster Vorschlag des Arbeitskreises ist der Aufbau einer „systematischen Multiplikatorenarbeit“, um die Werbetrommel für Schneverdingen

und die Heide zu rühren. Vorstellbar sei das Anbieten von Journalistenreisen, was allerdings nur kommunikationsübergreifend realisierbar wäre. Ebenfalls auf der Agenda des Arbeitskreises steht der Radweg Lüneburger Heide vom Bahnhof Wintermoor bis Bispingen, speziell der angestrebte Lückenschluß Ehrhorn - Niederhaverbeck. Last but not least wird eine Stärkung Heideblütenfestes vorgeschlagen.

Der Arbeitskreis „Freizeit“ präsentiert fünf Vorschläge. Erste Idee ist es, eine Koordinationsstelle für Vereine schaffen. „Wir haben 130 Vereine in Schneverdingen. Wenn man hier eine Koordinationsstelle schaffen könnte, wäre das sehr gut“, betont Bürgermeisterin Moog-Steffens. Weitere Punkte des Arbeitskreises sind eine Wiederbelebung des Drachenfestivals im Camp Reinsehen, die Etablierung einer Veranstaltung zur Würdigung der Freiwilligenarbeit, die Weiterentwicklung und der Ausbau der Theatergruppe sowie eine attraktive dekorative Gestaltung Stadt bei Festen.

Fünf Vorschläge bringt der Arbeitskreis „Wirtschaft und Arbeit“ ins Forum ein. Eine Idee ist die Einführung von Praktika für Lehrrentnerinnen und Lehrer. Lehrkräfte sollen im Rahmen organisierter Betriebsbesichtigungen die Firmen kennenlernen, um ihre Schüler besser über die Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in der Heideblütenstadt informieren zu können. Außerdem auf der Liste: Betriebsfilme zur Vermittlung von Berufsbildern. Die Firma Tiefbau Schröder hat einen solchen Film produzieren lassen, der auch auf der Internet-Plattform „Youtube“ zu finden ist. Als erster Schritt soll ermittelt werden, welche Firmen Interesse haben. Dritter Punkt ist das Projekt „Unternehmen als gute Botschafter für Schneverdingen“. Schneverdingen erhält, begleitet von einer Zukunftsprojektgruppe, ein neues „Corporate-Design“ (graphisches Erscheinungsbild) und Logo. Beides soll Mitte dieses Jahres verfügbar sein. Angedacht ist, daß Unternehmen zum Beispiel auf den Planen ihrer Lkw Werbung für die Stadt machen könnten. Zwei weitere Ideen des Arbeitskreises sind Betriebsbesichtigungen von Schülerinnen und Schülern, damit diese vor der Praktikantenbewerbung Einblicke in die Firmen erhalten, sowie Schulpatenschaften von Unternehmen.

Die Vorauswahl der Maßnahmenvorschläge, ist im Internet unter www.stadtmarketing-schneverdingen.de zu finden. Weitere Anregungen nimmt Claas Hammes gern auch vor und nach dem Forum entgegen. Er sitzt im Zimmer 116 im Rathaus und ist unter Telefon (05193) 93124 sowie per E-Mail unter claa.hammes@schneverdingen.de zu erreichen.

Andacht

Jazzkonzert

Einbruch

MUNSTER. Zu einer Meditationsandacht im Abendmahl, das mit einer Salbung vertieft wird, lädt die

WALSRODE. „Jazz im Schaufenster“ heißt es am Samstag, dem 16. Februar, wieder bei der Musikschule

WIETZENDORF. Am vergangenen Donnerstag stiegen Einbrecher in ein Einfamilienhaus in der Straße